

# Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des  
Ausschusses für Kultur, Sport und  
Ehrenamt  
09.11.2022



Der Vorsitzende  
des Ausschusses für Kultur, Sport und  
Ehrenamt  
der Gemeinde Nottuln

Nottuln, den 28.10.2022

## Einladung

Am Mittwoch, dem 09.11.2022, findet um 19:00 Uhr im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln, eine Sitzung

### **des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt**

der Gemeinde Nottuln statt, zu der Sie hiermit freundlich eingeladen werden.

Die Sitzung wird unter Berücksichtigung der dann geltenden Auflagen der Corona-Schutzverordnung durchgeführt.

### Tagesordnung:

#### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Mitteilungen**
- 3 Bericht des Kreissportbundes  
Vorlage: 179/2022**
- 4 Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung  
Vorlage: 176/2022**
- 5 Vorstellung der App "DorfFunk"  
Vorlage: 174/2022**
- 6 Verschiedenes**

gez. Manfred Gausebeck



**Tagesordnungspunkt:**

Bericht des Kreissportbundes

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Klimatische Auswirkungen:**

keine

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
<b>Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt</b>	09.11.2022	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

**Sachverhalt:**

Der Kreissportbund wird in der Sitzung über aktuelle Themen berichten. Hierzu zählen unter anderem die Mitgliederzahlen der Nottulner Sportvereine.

Verfasst:  
gez. Driever

Fachbereichsleitung:  
gez. Driever / gez. Wermert



### **Tagesordnungspunkt:**

Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung

### **Beschlussvorschlag:**

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Es steht im Haushalt 2022 ein Ansatz von 20.000 € zur Verfügung. Bei entsprechender Beschlussfassung sind hiervon 19.043,50 € vergeben. Es verbliebe ein Budget in Höhe von 956,50 €.

### **Klimatische Auswirkungen:**

keine

**Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>		
<b>Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt</b>	09.11.2022	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
<b>Rat</b>	13.12.2022	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

## **Sachverhalt:**

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger. Nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen gefördert werden, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und

- öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/ Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/ Träger untereinander fördern;
- die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte);
- Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen.

Hiermit muss das zu fördernde Projekt zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben. Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden.

Es wurden zwei Anträge eingereicht und im Kulturbeirat am 26. Oktober beraten und als förderwürdig befunden. Die Anträge liegen der Vorlage als Anlagen bei.

## **Anlagen:**

Eingereichte Förderanträge

- Johannes Sandberger „Projekt-Orchester Nottuln vom 2. September 2022
- KFD Appelhülsen (Theatergruppe der KFD Appelhülsen) vom 24. Oktober 2022

Verfasst:  
gez. Weiper

Fachbereichsleitung:  
gez. Driever / gez. Wermert

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln  
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



## Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Theatergruppe der KFD Appelhülsen Träger:in KFD Appelhülsen	
Anschrift Durchführungsort: Schulze Frenkings Hof Appelhülsen	
Projektleitung/Ansprechperson Gabriele Groß Teutenrod 35 48249 Dülmen	Telefon 0151 20463528 E-Mail gabi@grosstk.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Diba; IBAN: DE72 5001 0517 5407 6374 46; Kontoinhaberin: Gabriele Groß	

## Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Die Katholische Frauengemeinschaft Appelhülsen bietet vielfältige Aktionen für unterschiedliche Zielgruppen an. Ziel ist es, gemeinschaftliches Erleben zu fördern und gesellschaftliche Teilhabe zu erhalten. Ein Teil der KFD ist dabei die Theatergruppe, die mit ihrem Bunten Nachmittag und ihren Auftritten beim Karneval oder Veranstaltungen des Heimatvereins das Programm bereichert.
---

## Angaben zum Projekt:

Projektname Bunter Nachmittag	
Zeitraum Oktober 2022 bis Februar 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 2	Datum, Uhrzeit 4.-5.02.2023; ab 14.30 Uhr
Durchführungsort Schulze Frenkings Hof	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze abhängig von aktuellen Corona-Verordnung; 100-150	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 200 - 300

**Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):**

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung     | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur          | <input type="checkbox"/> Heimatpflege    | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur    |
| <input type="checkbox"/> Konzert            | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____       |

**Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder      | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren     | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Fachpublikum                         |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien    | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum |   |

**Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):**

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|---|

**Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):**

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung      | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate          | <input type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____                                    |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage             | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media        | _____                                    |

**Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.**

Der Bunte Nachmittag der Theatergruppe der KFD Appelhülsen hat bereits eine langjährige Tradition und erfreut sich großer Beliebtheit. Sowohl der Samstag Nachmittag, der allein Frauen jeglichen Alters vorbehalten ist, als auch der Familiensonntag sind immer sehr gut besucht.

Die Veranstaltung ist mittlerweile zu einer Plattform geworden, wo Appelhülsener sich treffen, Kontakte pflegen und gesellig zusammen kommen. Kurzum, hier wird Gemeinschaft gelebt. Dabei ist es uns wichtig, auch die Gemeindemitglieder mit einzubeziehen, die alleine nicht mehr in der Lage wären, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Des weiteren möchten wir ebenfalls neuzugewanderte Menschen ansprechen und einladen.

Die Vorbereitungen und Planungen beginnen bereits im Oktober mit der Auswahl der Sketche, der Zusammenstellung des Programms, der Gestaltung der Bühnenbilder und der Dekoration, der Organisation der benötigten Technik (Licht und Akustik), der Bewirtung und der Werbung. Kurzum - es sind viele fleißige Hände nötig, um diese zwei Nachmittage zu gestalten. Und obwohl wir auf viele ehrenamtliche Hilfe zurückgreifen können, gibt es auch viele Kosten zu bestreiten. Daher sahen wir uns vor ein paar Jahren gezwungen, Eintritt zu nehmen. Es ist uns wichtig, den so gering wie möglich zu halten und z. B. besonders Familien mit Kindern nicht über Gebühr zu belasten, so dass Kinder unter 14 Jahren bisher freien Eintritt haben. Es ist uns wichtig sicherzustellen, dass niemand des Geldes wegen nicht kommt.

Ob das gelingt ist noch nicht klar, denn die Mietgebühren sind extrem gestiegen, wir wissen nicht wie die Besucherzahlen Corona-bedingt eingeschränkt werden müssen und gleichzeitig können wir diese Gebühren nicht komplett an die Besucher\*innen weitergeben. Die Gemeinde hat uns in den letzten Jahren durch die Übernahme der Flyer-Kosten bereits unterstützt. Den Rest haben wir bisher selbstständig finanzieren können. Daher beantragen wir auch für den kommenden Bunten Nachmittag die Übernahme der Flyerkosten von € 80,00.

**Projektpartnerschaften**

## Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten)	80,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Bühnenaufbau / -abbau Organisation Dekoration Cafe / Küchenbetrieb Musik Tontechnik

## Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	
Einnahmen gesamt	
Gesamtsumme des Projektes	
<b>Beantragter Zuschuss</b>	80,00

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

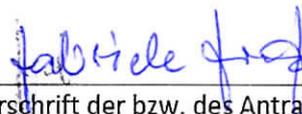
## Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

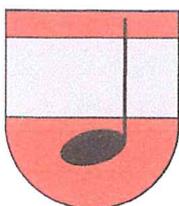
1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Dülmen, 24.10.2022

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden



# JOHANNES SANDBERGER MUSIKUNTERRICHT

Johannes Sandberger Himmelgeister Str. 107c 40225 Düsseldorf

Email: sandberger@gmx.de \* Tel.: 0211 - 31 85 33 \* Mobil: 01573-2602061

An die  
Gemeinde Nottuln  
Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing  
- Kulturförderung-

Stiftsplatz 7/8  
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

05. Sep. 2022

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Düsseldorf, 2. September 2022

Betr.: Antrag auf Fördermittel

Sehr geehrte Damen und Herren,  
frühzeitig reiche ich diesmal den beigefügten Antrag auf Fördermittel ein,  
damit dieser rechtzeitig dem Kulturausschuss vorgelegt werden kann.

Mit besten Grüßen

Johannes Sandberger

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln  
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



## Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Johannes Sandberger Musikunterricht Träger:in	
Anschrift Himmelgeister Straße 107 C, 40225 Düsseldorf	
Projektleitung/Ansprechperson Johannes Sandberger, (staatlich geprüfter Instrumentalpädagoge und selbständiger Musiklehrer)	Telefon 01573-2602061 E-Mail sandberger@gmx.de ggf. Homepage JohannesSandberger.de (im Aufbau)
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) ING DiBa, IBAN: DE12 5001 0517 5421 6748 14	

## Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Johannes Sandberger (\*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester. Seit 2004 unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln. Aus dem ehemaligen Musikschulorchester entwickelte er verschiedene Projekt-Orchester.

## Angaben zum Projekt:

Projektname Projekt-Orchester-Nottuln	
Zeitraum ab Dez 2022 (Anmeldung+Notenverteilung für die Teilnehmenden) / Proben-WE 17. bis 19. Feb. / Konzert 19.2.2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1 Probenwochenende mit Abschluss-Konzert	Datum, Uhrzeit Konzert: 19. Februar 2023 um 11.30 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum Alte Amtmannei Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 Sitzplätze Publikum plus 25 aktive Teilnehmer*innen	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 100 (Teilnehmer*innen & Zuhörer*innen)

**Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):**

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater            | <input type="checkbox"/> Ausstellung     | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt                                     |
| <input type="checkbox"/> Literatur          | <input type="checkbox"/> Heimatpflege    | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Musikfreizeit Orchesterarbeit</u> |

**Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):**

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder      | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren     | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum              |   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien    | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum |   |

**Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

**Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung                 | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate          | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____                                    |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage             | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media                   | _____                                    |

**Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.**

Das Projekt-Orchester-Nottuln bietet den aktiven Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Streicher-basierten Orchester gemeinsam zu musizieren. Circa 25 bis 30 Teilnehmende verschiedener Altersgruppen werden wieder erwartet. Das Vorhaben ist generationsübergreifend. Dabei richtet sich der Schwierigkeitsgrad „leicht bis mittelschwer“ sowohl an Musikschüler\*innen als auch an interessierte Laien. Das „aufeinander Hören lernen“, „spieltechnische Verbesserung und Differenzierung des eigenen Spiels“ sowie „stilistische Horizonterweiterung“ durch Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen gehören zu den musikalischen Bildungszielen des Projekts.

Wie beim letzten Projekt möchte ich versuchen Junge Spieler\*innen mit leichten und dennoch sinnvollen Extrastimmen in das Projekt zu integrieren.

Das als „Musikfreizeit“ gestaltete Projekt-Orchester-Nottuln verbindet intensive Probenarbeit, verdichtet an einem Wochenende im Kulturzentrum Alten Amtmannei, mit „Freizeit-Aspekten“ wie geselliger Abend, gemeinsamer Spaziergang und gemeinsame Mahlzeiten. Das Kaminzimmer wird voraussichtlich noch nicht wieder zu Verfügung stehen. Das ganze Projekt wird sich daher nur oben in der Alten Amtmannei abspielen.

Zum Abschlusskonzert mit freiem Eintritt werden ca. 50 bis 80 Personen erwartet.

Das Projekt-Orchester-Nottuln steigert somit die kulturelle Attraktivität Nottulns. Da nicht nur Personen aus Nottuln, sondern auch aus anderen Regionen teilnehmen, profitiert die Gemeinde Nottuln auch wirtschaftlich (z.B. Hotelgewerbe, Gastronomie, etc.). Darüber hinaus setzt das Projekt-Orchester-Nottuln ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Toleranz.

Anhang: (Programmheft, Infoblatt und Zeitungsartikel vom Projekt-Orchester-Nottuln vom Sep. 2022 und Feb. 2022 zur Veranschaulichung.)

**Projektpartnerschaften**

Andere private Musiklehrer\*innen und private Musikschulen in Nottuln, sowie Blasmusikverein Nottuln.

## Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Zeitaufwand: Erstellen, (Umschreiben Arrangieren) von Notenmaterial	600
Künstler-Honorar Leitung 3Tage Probenwochenende + Leitung Konzert, Moderation	960
Miete Alte Amtmane / oben und unten 3Tage (Betriebskostenpauschale)	75
Fahrtkosten / nach Nottuln 3Tage nach Kilometerpauschale (Neuberechnung)	138
Material-Kosten für Dokumentation (Aufnahme,CD,)	10
Bürokosten Zeitaufw. Verwaltung Teilnehmerlisten, E-Mail&Telefon-Korrespondenz	480
Porto + Versandtaschen (Notenversand an die Teilnehmenden)	42
Material: Notenkäufe+Druckkosten Infoblatt, Programmheft (Papier Duckerpatronen)	130
Zeitaufwand verfassen Pressetexte, Infoblatt, Programmheft + Gestaltung	180
Bewirtung: Getränke für die Teilnehmenden (Kaffee, Wasser, Saft, Wein, etc.)	60
GEMA (Anmeldung als pädagogisches Konzert)	24

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	600

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
<p>(Anmerkung zu: "Einnahmen Sonstiges" = Teilnehmerbeiträge geschätzt)</p> <p>---</p> <p>Eigenmittel: Bereitstellung eigener Noten. Bereitstellung Büroraum. Bereitstellung eigener Rechner für Verwaltung. Bereitstellung Notationsprogramm "Sibelius" (zum Notenschreiben) Bereitstellung eigener Drucker / Notenständer. geschätzt: 160 Euro.</p> <p>Ehrenamtliche Arbeitszeit: Zeitaufwand für Dokumentation und Zeitaufwand für die Verwaltung der Finanzen.</p> <p>Ehrenamtliche Arbeitszeit (künstlerische Vorbereitungszeit) für das eigene Studieren der Werke und das Erstellen des künstlerisch/pädagogischen Konzepts (bezogen auf die Einzelkompositionen). geschätzt : 500 Euro</p> <p>Eigenleistungen Gesamt: 660 Euro</p> <p>Weitere Eigenleistung Bestuhlung auf und abbauen / Putzen. (ohne Bezifferung)</p>

## Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2.697 Euro
Einnahmen gesamt	600 Euro
Gesamtsumme des Projektes	3.357 Euro (Ausgaben + Eigenleistungen/Ehrenamt)
<b>Beantragter Zuschuss</b>	<b>2.067Euro</b>

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

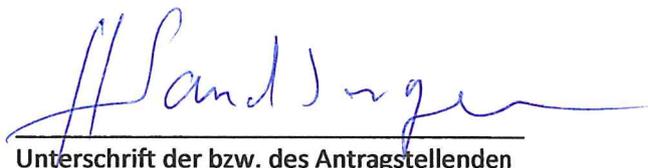
## Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

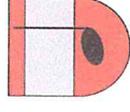
1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Düsseldorf , 2.September 2022

Ort/Datum

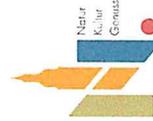
  
Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

# Johannes Sandberger Musikunterricht



Anlage

Programmheft



NOTTULN

Das Projekt-Orchester-Nottuln wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung.

Johannes Sandberger

Das nächste Projekt-Orchester-Nottuln ist für das WE 17. - 19. Februar 2023 geplant.

Kontakt: Johannes Sandberger Tel. 0211-318533 / Mail: sandberger@gmx.de

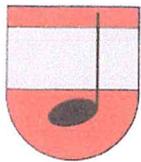
## PROJEKT - ORCHESTER - NOTTULN

Planung

-- Programm --

Konzert am Sonntag, den 25. September 2022 um 11.30 Uhr  
in der Alten Amtmännlei Nottuln

Eintritt frei



Anlage

# JOHANNES SANDBERGER MUSIKUNTERRICHT

Johannes Sandberger Himmelgeister Str. 107 C 40225 Düsseldorf Telefon: 0211-318533 Mobil: 01573-2602061 E-Mail: sandberger@gmx.de

## INFO zum PROJEKT-ORCHESTER-NOTTULN 2022 / II

Düsseldorf, im Juni / Juli 2022

Liebe Eltern, liebe Musiker, liebe Interessenten,  
für alle, die das Projekt-Orchester noch nicht kennen, sei es hier zunächst in seiner bewährten Form kurz vorgestellt:  
Die gesamte Probenarbeit - vergleichbar mit einer kleinen Musikfreizeit - verdichtet sich an einem einzigen Wochenende. Von Freitagnachmittag bis Sonntag früh (Generalprobe und Abschlusskonzert) wird in der Alten Amtmannei Nottuln geprobt. Vorausgesetzt wird von allen Teilnehmenden, dass die Stimmen vorab gut geübt werden. Mitmachen können alle Altersgruppen: d. h. in der Regel Jugendliche und Erwachsene, sowie nach Absprache auch Kinder ab 10 Jahren. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke bewegt sich zwischen „mittelleicht bis mittelschwer“. Bei Unsicherheit über die eigene Eignung, sollte man einfach kurz Rücksprache mit mir halten. Das Programm umfasst wie immer eine bunte Mischung verschiedener musikalischer Epochen und Stile aus Barock, Klassik/Romantik, Rock/Pop, Tango und Filmmusikthemen.  
Gemeinsames Mittagessen, Kaffeetrinken, Spazierengehen, Spiele, sowie der legendäre (Kamin)-Abend ergänzen die Konzeption des Projekt-Orchesters.

Der Termin für das Proben- und Konzert-Wochenende ist diesmal der 23. bis 25. September 2022.  
**Anmeldeschluss ist bereits der 12. Juli 2022!**

Teilnehmerbeitrag: **30 € für Erwachsene, 17 € für Kinder und Jugendliche. (+2 € Porto für den Notenversand)**

**ANMELDUNG** auch für diejenigen die schon öfter mitgemacht haben wie bitte folgt:

1. Die verbindliche Anmeldung zum PROJEKT-ORCHESTER-NOTTULN 2022 II erfolgt per E-Mail an **sandberger@gmx.de**  
Die Anmeldung muss für den Notenversand und für das Programheft.  
enthalten:  
**(Instrument)**  
**NAME (Vor- und Zuname des Spielers / der Spielerin)**  
**VOLLSTÄNDIGE POST-ADRESSE**  
(Aus Datenschutzgründen bewahre ich diese Daten nicht auf.)  
Bei Minderjährigen die Angabe des Alters, sowie bei allen, die sich zum ersten mal anmelden eine kurze Beschreibung, wie lange man sein Instrument spielt / bzw. Angabe von Literatur.

2. ÜBERWEISUNG des Teilnehmerbeitrags Bankverbindung: Johannes Sandberger,  
**IBAN: DE12 5001 0517 5421 6748 14**  
**(Verwendungszweck: Projekt-Orchester Nottuln /Name der Teilnehmenden)**

siehe auch „Teilnahmebedingungen“ Seite 2

Auswärtige Teilnehmer\*innen können entweder nach Möglichkeit in Gastfamilien untergebracht werden oder sie übernachten in einer Pension / Hotel oder vielleicht auch in der Jugendherberge Nottuln.

Bitte meldet Euch, wenn Ihr als Gastfamilie fungieren könnt oder jemanden in Nottun kennt, der bereit ist, Musizierende am Probenwochenende nächtigen zu lassen. – Danke!

Das Projekt wird unter den aktuellen „Corona-Bedingungen“ stattfinden.

Probenplan (vorläufig)

Freitag	Proben von 17:30 – 20:00 Uhr, anschließend geselliger Abend bis ca. 22.30 Uhr	Alte Amtmannei Nottuln
Samstag	Ganztägige Proben von 9.30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr Zwischendurch: Spaziergang, gemeinsames Mittagessen gehen und Kaffeetrinken ...	Alte Amtmannei Nottuln
Sonntag	ab 10:00 Uhr Generalprobe und um <b>11.30 Uhr Konzert</b>	Alte Amtmannei Nottuln

---

**Teilnahmebedingungen:** Sollte das Projekt mangels Beteiligung oder wegen Corona nicht stattfinden können, werden die Kosten zurückerstattet. Bei Verhinderung eines Teilnehmers (oder Verstoß gegen amtliche Corona-Regel-Auflagen) gibt es keine Kostenerstattung.

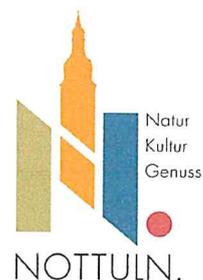
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Es gibt keine Veranstalter-Versicherung gegen Diebstahl, Beschädigung von Instrumenten oder Personenschäden.

---

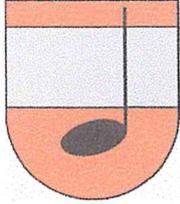
Wenn ihr noch wünsche zu den Programmtiteln habt, teilt mir die möglichst schnell mit...

mit herzlichen Grüßen

Johannes Sandberger  
(Konzeption und Leitung)



Das Projekt-Orchester-Nottuln wird gefördert von der Gemeinde Nottuln



# JOHANNES SANDBERGER MUSIKUNTERRICHT

Anlagen

Presstext

## An die PRESSE

Betrifft:

„Jetzt Anmelden zum Projekt-Orchester-Nottuln“ von Johannes Sandberger

Es ist wieder soweit: Ab sofort kann man sich zum neuen Projekt-Orchester-Nottuln anmelden. Der Geigen- und Klavierlehrer Johannes Sandberger organisiert und leitet wieder das Projekt, das aus dem Kulturleben Nottulns nicht mehr wegzudenken ist. Die Konzeption des Projekts ist vergleichbar mit einer kleinen Musikfreizeit: Hier konzentriert sich die gesamte Probenarbeit an einem einzigen Wochenende. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Nach Absprache können aber auch Kinder ab 10 Jahren mitmachen. Man sollte sein Instrument aber schon eine Weile spielen. Bei Unsicherheit über die eigene Eignung sollte man einfach Rücksprache mit dem Orchesterleiter Johannes Sandberger halten.

Auf dem zu erarbeitenden Programm stehen wieder zehn leichte bis mittelschwere Stücke. Geplant ist dabei eine bunte Mischung aus „ernster“ und „unterhaltsamer“ Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen. So war die letzten male von Händel bis ABBA alles dabei. Die endgültige Werkauswahl richtet sich jedoch nach der zustande kommenden Orchester-Besetzung. Daher ist eine baldige Anmeldung zum Projekt-Orchester-Nottuln notwendig, damit auch die Einzelstimmen zeitnah umgeschrieben werden können und die Spielerinnen und Spieler bereits nach den Sommerferien mit dem Üben des Notenmaterials beginnen können. Das gemeinsame Probenwochenende. findet vom 23. - 25. September 2022 statt. Das öffentliche Abschlusskonzert am Sonntag bildet zugleich Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung. Das Projekt wird durch die Gemeinde Nottuln gefördert. Die Kostenbeiträge für die Teilnehmenden liegen inklusive Porto für den Notenversand bei 32 € für Erwachsene und 19 € für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind direkt bei Johannes Sandberger erhältlich (Mail-Adresse: sandberger@gmx.de ) Der Anmeldeschluss zum Projekt-Orchester-Nottuln ist diesmal bereits der 12. Juli 2022.

Anda ju

Proben auf Leit GP



Anlage

Proben und eit GP



Anlage

Projektorchester gibt Abschlusskonzert

## Musiker verschmelzen zu großem Klangkörper

**NOTTULN.** Das Projekt-Orchester Nottuln unter der Leitung von Johannes Sandberger konzertiert am kommenden Sonntag (20. Februar) in der Alten Amtmannei. An der übergroßen Anzahl von 30 Anmeldungen zeige sich, wie groß die Sehnsucht nach gemeinsamem Musizieren ist, schreibt Johannes Sandberger in einer Pressemitteilung.

Auf dem kontrastreichen Programm stehen Werke aus verschiedenen Epochen: Vier Barock-Stücke aus Händels Wassermusik bilden den Auftakt. Gefolgt vom langsamen Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur. Für die romantische Epoche steht der slawische Tanz Nr. 8 „Furiant“ von Antonin Dvorak und der Can-Can von Jacques Offenbach. Pop-

ig wird es dann mit einer Instrumentalversion von „Viva la Vida“ (Coldplay). Auch Pop-Klassiker wie „A wither shade of pale“ (Procol Harum) kommen zu Gehör. Der Tango „Adiós muchachos!“ rundet das Programm ab. Das Abschlusskonzert zum Projekt beginnt am Sonntag um 11.30 Uhr in der Alten Amtmannei. Einlass ist ab

11.20 Uhr. Für Musiker und Publikum gilt die 2G-plus-Regel mit Maskenpflicht. Aufgrund der beschränkten Publikumsanzahl bittet Johannes Sandberger um Voranmeldung aller Interessierten an die E-Mail-Adresse sandberger@gmx.de. Der Eintritt ist frei. Das Projekt wird wieder finanziell von der Gemeinde Nottuln gefördert.

du Lage

Feb  
22

30 Musizierende begeistern mit kontrastreichem Programm

# Projektorchester zieht Kreise



Endlich wieder gemeinsam musizieren: Das Projektorchesters Nottuln von Johannes Sandberger spielt in der Alten Amtmannei auf.

Fotos: Marita Strothe

Von Marita Strothe

**NOTTULN.** Strahlende Gesichter gab es am Sonntagmittag in der Alten Amtmannei – bei den Musizierenden wie auch beim Publikum. Schon fast 40 Mal hat das Projektorchester Nottuln unter der Leitung von Johannes Sandberger in der Gemeinde aufgespielt. Und auch das Konzert an diesem Wochenende mit 30 Musikerinnen und Musikern begeisterte.

Bevor das generationsübergreifende Orchester mit seinem bunten Musikprogramm aus verschiedenen Epochen und Stilen startete, stimmten drei Klavierbeiträge die Zuhörer ein. Mit „Die Clowns“ von Dimitri Kabalewski bewies die jüngste Musikerin, Mathilda Dzewas, dass sie neben der Blockflöte, die sie anschließend im Orchester zur Hand nahm, auch das Klavierspiel beherrscht. Mehr als 80 Jahre älter war der Senior des Konzerts. Jörg Viktor Sandberger. Der 93-jährige Vater des Dirigenten war aus Münster angereist und spielte für die Besucher ein Allegro moderato von Franz

Schubert aus den „Moments musicaux“.

Mit vier Barockstücken aus Händels „Wassermusik“ stieg dann das Orchester ins Konzert ein. 18 Streicherinnen und Streicher, drei Querflöten, drei Blockflöten, erstmals zwei Oboen, zwei

**»Wenn man etwas gerne macht, stört einen ein weiter Weg nicht.«**

Johannes Sandbergerr

Klarinetten, eine Posaune und das Klavier sorgten für einen ansprechenden Klang. Ein besonderes Erlebnis bescherte Solist Ralph Henke den Zuhörern mit dem zweiten Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur. Da dieses Stück zur Zeit der Wiener Klassik für A-Klarinette und nicht für eine der heute üblichen B-Instrumente ge-

schrieben worden war, hatte sich der Solist extra solch ein Instrument ausgeliehen.

„Das ist ein ganz anderes Feeling in der Original-



tonart“, freute sich Johannes Sandberger, „einfach tolle Musik.“

„Als Gegenstück etwas Fetziges“, ging es danach mit dem Can-Can von Jacques Offenbach weiter. Mit den Pop-Klassikern „A whiter shade of pale“ von Procol

Harum und einer Instrumentalversion von „My Way“ schmeichelten sich die Musikerinnen und Musiker in die Ohren des Publikums. Danach begeisterte das Orchester mit dem Tango „Adiós muchachos!“ und einem Arrangement für Streicher von „Viva la vida“ der Gruppe Coldplay, das Sandberger auch auf die anderen Instrumente übertragen hatte.

Mit dem slawischen Tanz Nr. 8 „Furiant“ von Antonin Dvorak rundeten die Akteu-

re das Programm ab. Nach diesem „feurigen Werk der Begeisterung“ war aber noch nicht Schluss. Für den ausgiebigen, verdienten Applaus bedankte sich das Orchester mit zwei Zugaben.

Nicht nur Nottulner gehörten zum Projektorchester. „Es zieht Kreise“, berichtete Johannes Sandberger, dass unter anderen auch wieder Musikschülerinnen und -schüler aus seinem Wohnort Düsseldorf mit dabei waren. „Es haben sich Freundschaften gebildet.“

Selber wohnt Johannes Sandberger bereits seit 1990 in der Stadt am Rhein. Der im Münsterland aufgewachsene 58-Jährige studierte zunächst von 1985 bis 1989 Violine an der Musikhochschule in Münster und parallel dazu Bildhauerei an der dortigen Kunstakademie. Von 1990 bis 1994 studierte Sandberger Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und setzte sein Kunststudium an der Kunstakademie Düsseldorf fort.

1990, als er gerade nach Düsseldorf gezogen war, sei ihm als Student von der Not-

tulner Musikschule die Stelle als hauptamtlicher Geigenlehrer angeboten worden, entsinnt sich Sandberger an den Beginn seiner Verbindung mit der Baumbergegemeinde. „Wenn man etwas gerne macht, stört einen ein weiter Weg nicht“, betont der Lehrer. Da seine Eltern in Gievenbeck wohnen, habe er seine Musikstunden in Nottuln mit Besuchen bei ihnen verbinden können. Als Angestellter der kommunalen Musikschule übernahm er damals auch das zugehörige Orchester.

Sandberger bedauert heute noch, dass die Musikschule Ende September 2004 geschlossen wurde. „Die Schüler waren noch da“, erinnert sich der Pädagoge, dass er sich ihnen verpflichtet fühlte. Und seitdem erteilt er bis heute als Freiberufler auch in Nottuln noch Geigen- und Klavierunterricht und bietet, wenn nicht Corona dazwischenfunkt, ein- bis zweimal im Jahr ein Nottulner Projektorchester an.

Der Termin für das nächste Projektorchester steht schon. Es soll vom 23. bis 25. September zusammenkommen.

# Nottuln-Event-Termine

Anlage

NOTTULN-EVENT.Ver x +

<https://www.nottuln-event.de>



• VHS Coesfeld

Könnte wegen Corona noch geändert werden, bitte die Tagespresse beachten!

für Kinder, für Senioren, für Familien, Zum Mitmachen, Heiteres

**Fr 16.09.2022 • 19,00 Uhr**

Nottuln, Stiftsplatz

• Heimatverein Nottuln e.V.

## Lambertussingen

Laternenumzug um die Lambertuspyramide, singen und spielen



Konzert, Musik

**So 25.09.2022 • 11:30 Uhr**

@ Nottuln, Alte Amtmannei, großer Saal oben,

Johannes Sandberger Musikunterricht

## Projekt-Orchester-Nottuln

Das Projekt-Orchester-Nottuln unter Leitung von Johannes Sandberger findet zweimal im Jahr statt. Mitmachen können jugendliche und erwachsene Musizierende. Diesmal treffen sich 20 Teilnehmende am Proben-Wochenende und geben am 25. September um 11:30 ihr Abschlusskonzert in der Alten Amtmannei Nottuln. Der Eintritt ist frei! Das Projekt wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.



## Oktober 2022

für Familien, Essen und Trinken, Sehen und Staunen

**So 02.10.2022 • 11:00 - 17:00 Uhr**

@ Darup, Alter Hof Schoppmann

• Naturschutzzentrum Kreis COE

## 10. Baumberger Apfelfest

Informationsstände und Aktionen rund um den Apfel wie



**Tagesordnungspunkt:**

Vorstellung der App "DorfFunk"

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Jahresbeitrag in Höhe von 1.200 € wurde bereits im Haushaltsplan vorgesehen.

**Klimatische Auswirkungen:**

Keine Auswirkungen

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
<b>Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt</b>		öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

## **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Nottuln ist seit Mitte Oktober in der App „DorfFunk“ des Fraunhofer Instituts freigeschaltet. Die App ist Bestandteil des Forschungsprojekts digitale Dörfer.

Momentan sind zwei Module der App freigeschaltet. Die DorfNews werden vom Fachbereich 6 der Gemeindeverwaltung gepflegt, hier werden die Meldungen dargestellt, die auch auf der Internetseite der Gemeinde zu finden sind.

Im DorfFunk können Angebote und Gesuche eingestellt, zwanglos miteinander geschrieben oder auch Gruppen angelegt werden.

Nottulner Vereine und Ehrenamtliche wurden bereits kontaktiert, um die App Interessierten vorzustellen. Die ersten Einträge und Gruppen sind dementsprechend schon angelegt worden, demnach wird es noch etwas Anlaufzeit benötigen, bis eine rege Nutzung zu verzeichnen ist. Die Gespräche mit den potentiellen Nutzergruppen werden natürlich in den nächsten Wochen und Monaten fortgeführt. Erste Rückmeldungen der Vereine zu Erweiterungen der App werden mit dem Fraunhofer Institut besprochen.

Ziel ist es zunächst, insbesondere Vereinen und Ehrenamtlichen eine Plattform zum Austausch mit Mitgliedern und Interessierten zu bieten bzw. eine Ehrenamtsbörse zu etablieren.

In der Sitzung soll ein grober Überblick über die Möglichkeiten des DorfFunk gegeben werden.

Verfasst:  
gez. Driever, Christian

Fachbereichsleitung: